

Gottes einfacher Weg der Erlösung

Heute möchte ich dir die allerwichtigste Frage deines Lebens stellen: Bist du erlöst? An dieser Frage entscheidet sich dein Schicksal in dieser Zeit und in der Ewigkeit. Es handelt sich dabei nicht um die Frage, ob du Mitglied einer bestimmten Kirche oder Gemeinschaft bist. Es kommt hier nicht darauf an, wie gut oder böse du bist. Die Frage ist: Bist du erlöst?

Niemand kann Gottes Segen erfahren und die ewige Seligkeit ererben, ohne erlöst zu sein. Gott zeigt uns in Seinem Wort den einzigen Weg dazu. Er ist ganz einfach. Du kannst heute noch erlöst werden. Zuerst jedoch musst du dich

Der Wahrheit stellen!

Weil das unangenehm ist, tun das viele nie. Sie wird dich nämlich davon überführen, dass du ein Sünder bist. Doch die Sünde trennt dich von Gott. Das Wort der Wahrheit (die Bibel) sagt von den unerlösten Menschen: „Da ist keiner, der gerecht sei, auch nicht einer... Es ist hier kein Unterschied: alle haben gesündigt und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten“ (Römer 3, 10+23). Seit dem Fall Adams werden alle seine Nachfahren mit einer Sündennatur geboren. Selbst gutwillige und religiöse Menschen müssen bekennen: „Das Gute, das ich will, das tue ich nicht, sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich“ (Römer 7, 19).

Du hast keine Möglichkeit, erlöst zu werden, wenn du nicht erkennst, dass du ein Sünder bist und auch dazu stehst. Als Sünder aber bist du zum Tode verurteilt. „Der Tod ist der Sünde Sold“ (Röm. 6, 23). „Die Sünde gebiert den Tod“ (Jakobus 1, 15). Das bedeutet nicht nur Trennung von Gott, sondern ewiges Verlorensein. Gott jedoch liebt auch dich so sehr, dass Er Seinen eingeborenen Sohn, Jesus Christus, für dich dahingab:

Jesus starb für dich!

Er hat deine Sünde getragen. „Er hat unsere Sünden selber an seinem Leibe an das Holz (das Kreuz) hinaufgetragen, damit wir von der Sünde freigemacht und der Gerechtigkeit leben möchten; durch seine Wunden seid ihr heil geworden“ (1. Petrus 2, 24).

Jesus musste sterben, musste Sein Blut vergießen. „Denn das Leben des Leibes liegt im Blut“ (3. Mose 17, 11). „Ohne Blutvergießen erfolgt keine Vergebung“ (Hebräer 9, 22). Wir können nicht verstehen, dass unsere Sünde und Schuld von Jesus getragen und gesühnt wurde, aber Gott sagt in Seinem Wort deutlich, dass es so ist. „Gott hat den, der die Sünde nicht kannte für uns zur Sünde gemacht“ (2. Korinther 5, 21). Das ist gewiss und wahr, denn Gott ist kein Lügner. Darum:

Glaube an den Herrn Jesus!

Einst fragte ein Mann: „Was muss ich tun, um gerettet zu werden?“ Er erhielt die Antwort: „Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du gerettet werden“ (Apostelg. 16, 31). Es ist also ganz einfach: Glaube, vertraue dem, der deine Sünde auf sich genommen hat und dafür gestorben ist. Rufe Ihn an, denn es heißt: „Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden“ (Römer 10, 13).

Wenn du weißt, dass du ein Sünder bist und deine Sünde bereust, dann sprich doch mit Gott, wo auch immer du dich befinden magst. Es braucht kein langes und kein lautes Gebet zu sein; denn es ist Gottes Wunsch, dass du errettet wirst. Sage nur ganz einfach: „O Gott, ich bin ein Sünder und es tut mir leid. Sei mir gnädig und errette mich um Jesu willen.“ Und dann danke Ihm dafür.

Nimm Gott einfach bei Seinem Wort!

Beachte, dass es heißt: „Jeder, der den Namen des Herrn anruft, der wird errettet werden“, nicht, der könnte vielleicht, unter Umständen, möglicherweise gerettet werden. Du darfst Gott beim Wort nehmen, ja Ihm sogar Sein Wort vorhalten. Glaube an Jesus Christus als deinen Erlöser und du wirst errettet. Keine Kirche, keine Organisation, keine guten Werke, nichts und niemand kann das tun als Jesus allein. Das ist Gottes einfacher Weg der Erlösung. Vielleicht denkst du, das könnte doch nicht alles sein, was nötig ist, um erlöst zu werden. Doch, das ist wirklich alles. Gott sei Dank dafür! Viele Menschen sind schon durch diesen einfachen Weg erlöst worden. Deshalb, glaube und erlebe es - heute!

Heute ist der Tag des Heils!

„Siehe, jetzt ist die angenehme Zeit, siehe, jetzt ist der Tag des Heils“ (2. Korinther 6, 2).

„Rühme dich nicht des morgigen Tages; denn du weißt nicht, was der Tag bringt“ (Sprüche 27, 1).

Sollte dir etwas nicht klar sein, dann lies diese Seite immer wieder, bis du es verstehst und es dir ganz klar ist. Deine Seele ist mehr wert als die ganze Welt. „Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?“ (Markus 8, 36)

Sei deiner Erlösung gewiss!

Erlösung ist wichtiger als alles andere. Ohne sie gehst du am Leben vorbei und verlierst den Himmel, deine ewige Seligkeit. Der Herr möge dir helfen, dass du noch heute errettet wirst. Er will dich erlösen und dir helfen, den Lebensweg als ein Erlöster zu gehen. „Der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollführen bis an den Tag Jesu Christi“ (Phil. 1, 6). Verlasse dich auf Gottes Verheißungen in Seinem Wort, sie ändern sich nicht.

Wenn du erlöst bist, halte dich zu einer christlichen Gemeinde, in der das Wort Gottes klar verkündigt wird. Du brauchst die Gemeinschaft der Gotteskinder. Du brauchst aber vor allem die Gemeinschaft mit dem Herrn. Praktiziere darum täglich die folgenden drei B:

Beten - Bibellesen – Bekennen!

Bete - dann sprichst du zu Gott. Lies deine Bibel - dann spricht Gott zu dir. Bekenne deinen Glauben - dann sprichst du für Gott.

Der Herr hat gesagt: „Wer mich bekennet vor den Menschen, den will ich bekennen vor meinem himmlischen Vater“ (Matthäus 10, 32).

A. Schmiedekamp



www.gnade.de